



RAUCHZEICHEN

NEUES AUS DEM VERBAND

- 1 Grußworte des Vorsitzenden
- 2 Scheckübergabe durch die Sparkasse
- 3 Kreisausbildung
Truppmann/Truppführer
- 4 Integrierte Regionalliegestelle Nord Ost
- 5 Silvio Salvat-Berg
- 6 Präsidialratssitzung an der LSTE Eisenhüttenstadt
- 7 In Ehrevoller Erinnerung Ilse Germershausen
- 8 Ehrungen und Auszeichnungen



Werte Kameradinnen und Kameraden,

die Sommermonate liegen hinter uns und mit ihnen viele Veranstaltungen, Aktionen und Ereignisse. Die zweite „Rauchzeichen“-Ausgabe hat es nun bis zu Euch geschafft und ist wieder gut gefüllt.

In den vergangenen Wochen und Monaten war der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. wieder fleißig, Neben der Verleihung von Auszeichnungen und Ehrungen und den Besuchen von Jubiläumsveranstaltungen und anderen Festivitäten sind wieder einige administrative Prozesse im Hintergrund abgearbeitet worden. Anträge wurden gestellt, das tägliche Geschäft abgewickelt. Geräte und Materialien wurden ausgegeben und verborgt und die Planung weiterer Projekte ist in vollem Gange. Alles in allem hat der Kreisfeuerwehrverband alle Hände voll zu tun.

Aktuell laufen auch die Vorbereitungen für die in Kürze stattfindende Verbandsausschusssitzung und weitere Versammlungen und Zusammenkünfte.

Uns ist wichtig dass Ihr Euch gut Informiert fühlt und wir wünschen Euch viel Spaß beim Stöbern und Lesen. Für konstruktive Anregungen und Verbesserungsvorschläge, oder Berichte aus den Wehren sind wir sehr dankbar und freuen uns auf eine Nachricht von Euch an oeffentlichkeitsarbeit@kfv-barnim.com.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer Marcel Haupt
Vorstandsvorsitzender



...für euch aktiv!



KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



Scheckübergabe durch die Sparkasse Barnim



Über einen Erfolg auf ganzer Linie konnte sich der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. am 20.09.2016 freuen. Die Sparkasse Barnim übergab an diesem Tag einen Scheck im Wert von 3.500,00 € an den Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V..

31 Anträge sind bei der Sparkasse Barnim eingegangen – alle mit einem Zweck: einen Teil des Zweckbetrages des PS-Lotteriesparens für gemeinnützige Projekte erhaschen. Aus dem ganzen Landkreis wurden Vereine mit diesen Geldern gefördert, darunter auch der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V.. 48.505,00 € standen der Sparkasse Barnim für die gemeinnützigen und ehrenamtlichen Projekte zur Verfügung.

Dass ein beachtlicher Anteil davon an den Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. ging, ist in erster Linie dem Engagement des Vorstandsvorsitzenden Marcel Haupt zu verdanken. Diese zweckgebundene Finanzspritze fließt in den Brandschutzanhänger, welcher neu bestückt und wieder auf Vordermann gebracht werden soll.

Neben dem Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V wurden unter anderem auch die Kreisverkehrswacht Barnim und der Eberswalder Heimatkundeverein finanziell unterstützt.



Der Brandschutzanhänger wird in die Obhut der Freiwilligen Feuerwehr Rüdnitz übergeben, die sich für die Pflege und Wartung bereiterklärt hat und den Anhänger in ihrer Sichtweite unterstellen kann. Wir bedanken uns für das Engagement und die Bereitschaft, die damit einhergehenden Aufgaben zu übernehmen und sind uns sicher, dass mit der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Barnim und dem Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rüdnitz ein wertvoller Beitrag zur Brandschutzerziehung und Prävention geleistet werden kann.





KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



„Notruf Feuerwehr Rettungsdienst, wo genau ist der Notfallort?“

So ertönt es seit dem 01.01.2009 täglich immer wieder bei den rund 700 Telefonaten, die pro Tag in der Integrierten Regionalleitstelle Nord Ost entgegen genommen werden. Die Leitstelle ist eine von den insgesamt fünf Regionalleitstellen, die für den Rettungsdienst sowie den Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg zuständig sind.

33 Mitarbeiter sind rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr damit betraut, die technischen Komponenten zu betreuen, die Hilfersuchen der Anrufer entgegenzunehmen und entsprechend der Notfallsituation die Einsatzmittel an die Einsatzstellen zu entsenden. Auch das Begleiten der Einsätze und das Unterstützen der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle gehören zu ihrem täglichen Geschäft. Hilfehinweise am Telefon, zum Beispiel eine Reanimation am Telefon zu begleiten, gehören hierbei zum Qualitätsstandard.

Am Standort der Regionalleitstelle in Eberswalde werden alle Notrufe der europaweit gültigen Notrufnummer 112 aus den Landkreisen Barnim, Oberhavel und Uckermark entgegengenommen und bearbeitet. Der Versorgungsbereich der IRLS Nord Ost ist mit über 6.384 km² einer der größten in Brandenburg und koordiniert die erforderlichen Hilfeleistungen für über 515.000 Einwohner. Hierbei werden die Mitarbeiter täglich vor große Herausforderungen gestellt, denn diese drei Landkreise haben es in sich. Allein die 230 km Autobahn mit insgesamt 5 Autobahnkreuzen, die ca. 400 Bahnkilometer, unzählige Badeseen und Flusskilometer, Schleusen, Wälder, diverse Schwerpunktobjekte wie beispielsweise das PCK Schwedt und das Tanklager in Seefeld, Schulen aller Art, Krankenhäuser, der Wohnsitz der Bundeskanzlerin und viele mehr sorgen täglich für jede Menge Arbeit.



Insgesamt verfügt die Regionalleitstelle Nord Ost über 14 multifunktionale Arbeitsplätze. Als einziges Bundesland verfügt das Land Brandenburg über eine Vernetzung der Leitstellen untereinander, was bedeutet, dass alle 5 Leitstellen identisch ausgestattet sind und ein einheitliches Einsatzleitsystem haben. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, die Einsätze digital über Kreisgrenzen hinweg zu übergeben und sich bei einem Ausfall technischer Komponenten oder bei einem Totalausfall einer Leitstelle gegenseitig nach einem vorgegebenen Ausfallplan zu ersetzen.



Alle Mitarbeiter, die in einer Leitstelle arbeiten, müssen zunächst einen Marathon an Ausbildungen über sich ergehen lassen. So verfügen die Mitarbeiter in den Leitstellen nicht nur über die Ausbildung zum Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter, vielmehr müssen sie auch die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes bis hin zum HB 3 absolviert haben. Damit aber nicht genug, denn dicht gefolgt von einer Ausbildung zum Disponenten, müssen sich die Mitarbeiter auch in sehr umfangreichen Systemschulungen, im Qualitätsmanagement, bei Praxisdiensten auf Feuer- und Rettungswachen und auf Rettungshubschraubern, bei Englischkursen und vielen anderen Schulungsmaßnahmen beweisen.

Zu den Hauptaufgaben gehören unter anderem die Entgegennahme von Notrufen über verschiedenste Meldewege, Entscheidungen zur Einsatznotwendigkeit und die Alarmierung auf der Grundlage festgelegter Abmarschfolgen bzw. der Alarm- und



KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



Ausrückeordnungen, Koordination von laufenden Einsätzen, Alarmierung weiterer Kräfte und Mittel, Dokumentation aller einsatzrelevanten Informationen, Zuweisung von Krankenhäusern, Überwachung von Brandmeldeanlagen, Kommunikation zu vorgesetzten Dienststellen und der Presse sowie umgehend Hilfehinweise am Telefon zu geben und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Thema Leitstelle gibt es in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters. Habt Ihr Fragen oder Themen, die Euch schon immer interessiert haben? Gebt uns ein Zeichen – wir fragen für Euch nach.

Präsidialratssitzung in der LSTE Eisenhüttenstadt



Am 23. und 24.09.2016 fand in der LSTE Eisenhüttenstadt die Präsidialratssitzung des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg e. V. statt. Zum Präsidialrat gehören unter anderem das Präsidium des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg e. V. sowie die Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden. Die Tagesordnung für die Veranstaltung war lang. Am Freitag fand zunächst die Mitgliederversammlung des Unterstützungsvereins für im Feuerwehrdienst unfallgeschädigte Feuerwehrangehörige e. V. statt. Am Samstag folgte dann der Hauptakt. Die

Tagesordnung der Präsidialratssitzung umfasste 16 Tagesordnungspunkte. Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. war vor Ort und beteiligte sich an den diversen Abstimmungen.

Viele Informationen und Neuigkeiten wurden ausgetauscht, Gespräche geführt und Kontakte geknüpft und vertieft. Der Sitzungsmarathon war am Nachmittag des 24.09.2016 beendet und alle Anwesenden traten die Heimreise an.



Wir brauchen Euch – Mitwirkende für den Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. gesucht



Nach wie vor ist der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. auf der Suche nach Kameradinnen und Kameraden, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sind.

Insbesondere im Fachbereichen Historik und Tradition und im Fachbereich Wettbewerbe wird dringend Unterstützung gesucht, damit alle anfallenden Aufgaben – auch im Sinne aller Feuerwehren des Landkreises Barnim – mit der notwendigen Sorgfalt und in dem erforderlichen Umfang bewältigt werden können.

Natürlich sind wir uns der Tatsache bewusst, dass die freie Zeit bei allen Kameradinnen und Kameraden begrenzt und heilig ist. Doch je mehr personelle Unterstützung der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. bekommt, umso weniger Zeit muss jeder einzelne investieren. Und bedenkt auch: Nur wer anpackt, kann etwas ändern.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann setzt Euch mit uns in Verbindung, wie sind sicher, für jeden eine passende Aufgabe zu finden.



Wir trauern um die „Mutter der Kompanie“, um unsere Kameradin Ilse Germershausen

Schweren Herzens mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere langjährige Kameradin Ilse Germershausen am 01. September im Alter von 93 Jahren verstorben ist.



Erste Hauptlöschmeisterin

Ilse Germershausen †

08.11.1922 – 01.09.2016

Dankbar erinnern wir uns an viele Zeichen ihrer Hilfsbereitschaft.

Dein Lächeln wird uns immer bleiben, in unserem Herz als Sonnenstrahl.

In stillem Gedenken

07.09.2016 - Die Stadtwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau



Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der **Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. in Bronze** wurde
ausgezeichnet:

Chris-Daniel Bietz

Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Candy Franke

Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Florian Gebler

Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Katja Stegemann

Freiwillige Feuerwehr Klosterfelde

Mit der **Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. in Silber** wurde
ausgezeichnet:

Jürgen Bethke

Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Robert Hähnel

Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Oliver Behrend

Freiwillige Feuerwehr Grüntal

Mit der **Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. in Gold** wurde
ausgezeichnet:

Hans-Jürgen Ziele

Freiwillige Feuerwehr Wandlitz



NEUES AUS DER KREISJUGENDFEUERWEHR

- 9 Tag der Barnimer Jugendfeuerwehren
- 10 Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehren
- 11 Eine weitere Kinderfeuerwehr wurde gegründet



Tag der Barnimer Jugendfeuerwehren



Am 24.09.2016 stürmten 232 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren des Landkreises Barnim das Fitolino in Eberswalde, um beim Tag der Barnimer Jugendfeuerwehren dabei zu sein. Ab 08:30 Uhr konnten die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen die Welt der Trampoline, Kletterburgen und Gummibälle erkunden. Bei der Anmeldung konnten sich die Teilnehmer für eine von vier Sportarten entscheiden oder auch den ganzen Tag nur in der „Tobewelt“ verbringen.

Um 09:15 Uhr eröffnete die Kreisjugendleitung, die diesen Tag geplant und organisiert hat, die Veranstaltung. Auch Frau Richter, Leiterin des Fitolino, und Marcus Swierczinski, stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V., richteten einige freundliche, motivierende, aber auch mahnende Worte an die Kinder und Jugendlichen, denn trotz Spiel und Spaß sollte sich niemand verletzen.

Um 09:15 Uhr eröffnete die Kreisjugendleitung, die diesen Tag geplant und organisiert hat, die Veranstaltung. Auch Frau Richter, Leiterin des Fitolino, und Marcus Swierczinski, stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V., richteten einige freundliche, motivierende, aber auch mahnende Worte an die Kinder und Jugendlichen, denn trotz Spiel und Spaß sollte sich niemand verletzen.

Im Anschluss gingen die Kinder den Spielen nach oder trugen sportliche Wettkämpfe aus. Um 11:00 Uhr konnten sich Jugendfeuerwehrmitglieder beim Mittagessen stärken. Zeitgleich werteten die Verantwortlichen im Hintergrund die Wettkämpfe aus, damit pünktlich um 12:00 Uhr die Siegerehrung für die sportlichen Aktivitäten stattfinden konnte. Im Anschluss wurde der Tag durch die Kreisjugendleitung ausgewertet und die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Teilnahmeurkunden entgegennehmen. Noch bis 13:00 Uhr konnten sie sich dann im Fitolino austoben, bevor alle den Heimweg antraten.

Unser Dank geht an dieser Stelle an das Team des Fitolino für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.





KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg

Mit den Landesmeisterschaften in den Pokaldisziplinen findet alle zwei Jahre der Höhepunkt der Wettbewerbstätigkeiten der Jugendfeuerwehren im Land Brandenburg statt.

Der diesjährige Austragungsort war Doberlug-Kirschhain. Die jeweiligen Kreismeister der zugehörigen Landkreise trafen sich hier, um die Besten der Besten in den Disziplinen Löschangriff, Gruppenstafette und 5 x 80m – Feuerwehrstafette zu ermitteln. Zu diesem Zweck reisten 50 Mannschaften mit mehr als 600 Teilnehmern an.

Auch aus dem Landkreis Barnim starteten vier Mannschaften. Da in unserem Landkreis nur die Sieger der Altersklasse II ermittelt werden konnten, gelang es Kreisjugendfeuerwehrwart Michel Görke nicht nur die Kreismeister, sondern auch die Vizekreismeister zu den Landesmeisterschaften anzumelden. Folglich reisten Die Jungenmannschaften aus Finow und Melchow und die Mädchenmannschaften aus Melchow und Liepe/Golzow zu den Landesmeisterschaften an.

Dank der Gewinnung der Barnimer Busgesellschaft als Sponsor konnten die vier Barnimer Mannschaften gemeinsam mit einem Bus nach Doberlug-Kirschhain fahren. Der Busfahrer kam aus den Reihen der Feuerwehr Finow. Die Unterbringung am Austragungsort war traditionell spartanisch – Schulräume, ausgestattet mit Isomatten und Schlafsäcken bildeten die Unterkunft für das Wochenende.



Nach der Anmeldung im „Org-Büro“ in der Feuerwehr in Doberlug-Kirschhain ging es dann zur Eröffnungszeremonie zur Wettkampfbahn auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände. Den Stellenwert des Wettbewerbs zeigte unter anderem, dass der brandenburgische Innenminister Schröter die Landesmeisterschaft eröffnete. Unter Flutlicht wurden dann am Freitag die Landesmeister im Einzelwettbewerb Hakenleitersteigen ermittelt. Mangels Erfahrung in dieser Disziplin starteten unsere Jugendfeuerwehren nicht.

Am Samstag pünktlich um 08:00 Uhr begannen die Wettbewerbe. Trotz regnerischem Vormittag erreichten unsere Barnimer Mannschaften beachtliche Ergebnisse. Mit 1 Minute 33 Sekunden bei der Gruppenstafette konnte die Melchower Jungenmannschaft gleich zu Beginn eine gute Ausgangslage erreichen. Bei den Finowern wurde eine passable Zeit im Löschangriff leider mit 5 Strafsekunden wegen Übertretens bestraft. Für die Melchower Mädchen lief es besonders bei der 5 x 80 m Feuerwehrstafette gut. Dort konnten sie mit 1 Minute 20 Sekunden eine sehr gute Zeit erreichen. Die Jungenmannschaft aus Melchow konnte ihn dieser Disziplin noch einen drauflegen. Mit 1 Minute 9 Sekunden erreichte sie eine Zeit, mit der eine Podestplatzierung nah schien. Nach dem Mittagessen folgte dann der Zweite Durchgang für alle Mannschaften. Um 17:30 Uhr waren die letzten Läufe beendet und ein langer Wettkampftag neigte sich dem Ende.



Nach dem Duschen und Abendessen ging es dann für die Finower und Melchower Jungen und Mädchen samt Betreuern zu einer zuvor bestellten Bowlingbahn, wo der Tag seinen Ausklang fand.

Am nächsten Morgen endeten die Wettkampftage nach dem Frühstück mit den 100 m Hindernis-Einzelwettbewerben. Der Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V. hatte dafür die speziellen Wettkampfmateriale angeschafft. Die drei Melchower Jungen Johannes Adamski, Niklas Jonas und Niklas Schneider gingen



KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



an den Start. Obwohl sie nur wenig Zeit zum Üben hatten, zeigten sie doch ihr Können mit guten Zeiten. Am Ende belegten sie in Ihrer Altersklasse 17-18 Jahre die Plätze 7–9.

In diesem Jahr erreichten die Melchower Jungen trotz Schwierigkeiten beim Löschangriff einen hervorragenden Platz 6, punktgleich mit dem Fünftplatzierten aus Breitenau. Auch wenn es nicht zu dem erhofften Podestplatz gereicht hat, wurde doch mit der zweitbesten Zeit in der Gruppenstafette und der viertbesten Zeit in der 5 x 80m-Feuerwehrstafette Tuchföhlung zu den besten Jugendfeuerwehren im Land aufgenommen.

Alle vier Barnimer Jugendfeuerwehren können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein. Auch, wenn es nicht für das Treppchen gereicht hat, haben sie an Erfahrung dazugewonnen und sind noch enger als Kameraden und Freunde zusammengewachsen. Zum Abschluss posierten alle dann noch für ein Gruppenfoto, bevor es wieder in den Bus und auf den Weg nach Hause ging.



Eine weitere Kinderfeuerwehr wurde gegründet

Nach monatelanger Vorbereitung ist es nun endlich geschafft – die Kinderfeuerwehr Altenhof/Werbellin wurde gegründet und führte am 24.09.2016 ihren ersten Dienst durch. Acht Kinder standen gespannt und aufgeregt vor dem vierköpfigen Betreuerteam und konnten es kaum erwarten, ihren ersten Dienst zu erleben. Fünf von ihnen haben auch schon das Alter erreicht, um in der Kinderfeuerwehr aufgenommen zu werden. Weitere Kinder haben ihr Interesse

angemeldet.

Der erste Dienst der Kleinsten war durchzogen von einer Einführungsrunde, Kennenlernspielen, der Besichtigung des Gerätehauses und ersten Übungen. Auch die Fahrzeuge konnten sich die Kinder ansehen und bastelten sich im Anschluss ihre Namensschilder, was das Kennenlernen untereinander vereinfachen soll.

Der Plan für die kommenden Dienste steht auch schon fest: Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Experimente – Schritt für Schritt werden die kleinen Feuerwehrmänner und –frauen an die künftigen Übungen und Aufgaben herangeführt. Doch bis dahin war es ein langer Weg. Schon am 28. Mai des Jahres wurde die Idee geboren. Bis zum ersten Dienst galt es dann, Konzepte zu schreiben, Betreuer zu suchen, die Wehrleitung zu überzeugen und das Interesse bei den Kindern und Eltern zu wecken. Die Bemühungen sind mit Erfolg belohnt worden, denn die Kinderfeuerwehr Altenhof/Werbellin trifft sich nun regelmäßig.



Wir gratulieren den Initiatoren der Kinderfeuerwehr Altenhof/Werbellin und wünschen alles Gute für die künftige Jugendarbeit.



NEUES AUS DEN ORTSWEHREN

- 12 Gerätehausübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal
- 13 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oderberg
- 14 Kremserfahrt der Altsers- und Ehrenabteilung



„Jede neue Herausforderung ist ein
Tor zu neuen Erfahrungen.“

- Ernst Festl -

Gerätehausübergabe der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal

Am 23.09.2016 konnte die Freiwillige Feuerwehr Grüntal nach über einem Jahr Bauzeit endlich ihr neues Gerätehaus in Betrieb nehmen. Der Festakt zur feierlichen Übergabe wurde geleitet von Ortswehrführer Oliver Behrend, der an diesem Tag auch sein 20. Jubiläum als Leiter der Ortsfeuerwehr Grüntal feierte.

Die Feuerwehren des Amtes Biesenthal-Barnim waren natürlich zu diesem Anlass auch in Grüntal angereist und auch Reiner Sachse, stellv. Kreisbrandmeister des Landkreises Barnim, war zugegen und überbrachte die Glückwünsche des Landrates, des Kreisbrandmeisters und auch des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V..

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. Marcel Haupt hatte den heiligen Florian, den Schutzpatron der Feuerwehren, als Präsent organisiert. Er soll nicht nur das neue Gerätehaus, sondern auch die Kameradinnen und Kameraden der Wehr bei ihren Einsätzen und Übungen beschützen und über sie wachen.

Wir wünschen den Grüntaler Kameradinnen und Kameraden viel Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte, wenige Einsätze und stets eine gute Heimkehr von Einsätzen, Übungen und anderen ehrenamtlichen Aktivitäten. Wir hoffen, dass Sankt Florian seine Aufgabe erfüllt und euch unentwegt vor Unglück bewahrt.



Quelle: Märkische Oderzeitung



KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oderberg



Bei schönstem Wetter konnte die Freiwillige Feuerwehr Oderberg am 03.09.2016 ihr 140. Bestehen feiern. Dabei haben die Kameradinnen und Kameraden sich natürlich nicht lumpen lassen, denn ein gut gefüllter Tag erwartete die Gäste.

Beginn der Feierlichkeit war der Festumzug durch Oderberg, an dem neben den Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und anderen Gastfeuerwehren aus den Landkreisen Barnim, Märkisch-Oderland und Uckermark auch das THW Ortsverband Eberswalde und die Katastrophenschutzeinheit der Johanniter Unfallhilfe teilnahmen.

Am Festort angekommen, erhielten die Gäste Informationen über die teilnehmenden Fahrzeuge, die im Anschluss auf dem Festplatz Aufstellung nahmen. Es folgte eine kleine Pause, bei der sich die Gäste bereits einen Überblick über das große Angebot an Informations- und Mitmachständen verschaffen konnten.

Natürlich war auch für den kleinen und großen Hunger der Gäste bestens gesorgt: Wildschwein, Grillwurst und –fleisch oder Suppe aus der Kanone – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch für die süßen Gelüste war vorgesorgt.

Pünktlich um 13:00 Uhr eröffnete Ortswehrführer Jürgen Bethke feierlich die Jubiläumsveranstaltung und gab einen kurzen Einblick in die Geschichte der Ortswehr. Auch Worte des Dankes sprach der Leiter der Feuerwehr aus - Dank für den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, aber auch für das Verständnis und die Unterstützung der Familien der Feuerwehrangehörigen. Zu den Gratulanten gehörten Amtsdirektor Jörg Matthes, Bürgermeisterin Martina Hähnel und natürlich auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. Marcel Haupt, der auch einige Auszeichnungen an die Kameradinnen und Kameraden der Oderberger Feuerwehr verlieh.

Der weitere Tag bot Vorführungen, Höhepunkte und Interessantes für Groß und Klein. Gefeiert wurde noch bis spät in die Nacht, denn Musik und gute Stimmung luden die Gäste und Besucher zum Tanzen und Verweilen ein. Wir gratulieren den Kameradinnen und Kameraden noch einmal und wünschen auch für die nächsten Jahre alles Gute.





KREISFEUERWEHRVERBAND BARNIM e.V.



TERMINE

14.10.2016 – 16.10.2016

25 Jahre Landesjugendfeuerwehr
Brandenburg & Delegiertentage der
Landesjugendfeuerwehr Brandenburg

29.10.2016

Halloweenparty der Jugendfeuerweh-
ren und Feuerwehren des Landkreises
Barnim

05.11.2016

Abnahme Jugendflamme I und II

19.11.2016 – 20.11.2016

Jugendwartetreffen des Landkreises
Barnim

09.12.2016

Auszeichnungsveranstaltung des
Landkreises Barnim



Impressum:

Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V.
Bahnhofstraße 150
16359 Biesenthal
www.kfv-barnim.com

Eingetragen bei dem
Amtsgericht Frankfurt/Oder
VR 2358 FF

Redaktion:
Antonia Krüger/Marcel Haupt

Kremserfahrt der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Bernau



Am 17.09.2016 trafen sich bei herrlichem Herbstwetter einige Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau und ihre Angehörigen, um eine gemeinsame Kremserfahrt zu machen.

In Ladeburg bei einem Pferdewirt besetzten die Kameradinnen und Kameraden die Kutsche und starteten in das wunderschöne Barnimer Land. Bei bester Stimmung führte die Fahrstrecke über Ladeburg und Lobetal nach Lanke, wo dann in der Gaststätte Zimmler nach Herzenslust geschlemmt werden konnte. Nach dieser Stärkung wurde die Fahrt von Lanke aus über Biesenthal und Lange Rönne bis nach Rüdnitz fortgesetzt. Die gebotene Natur lud zu weiteren kleinen Stopps ein, bevor die kleine Reisegruppe wieder in Bernau ankam. Mit einem Abendbrot in der Gaststätte Hofgeflüster endete dann auch diese Veranstaltung in einer Gemütlichen Runde.



Allen Beteiligten gefielen die Fahrt und auch das Programm bestens. Mit dem Umfang der Unterstützung hatte niemand gerechnet, denn die Stadtverwaltung Bernau, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bernau und auch der Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V. unterstützten gern diese Art der Würdigung des Ehrenamtes.

Ihr habt Wünsche, Ideen oder Anregungen? Ihr möchtet auf einen bestimmten Kameraden oder eine Kameradin aufmerksam machen? Ihr habt Veranstaltungen oder Projekte, über die wir berichten sollen? Oder ihr wollt einfach Lob oder Kritik loswerden?

Wir stehen allen Anmerkungen aufgeschlossen gegenüber.

Wir bedanken uns für die fortwährende Unterstützung bei

 **Sparkasse
Barnim**


**SELGROS
cash & carry**